|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 17-09-20 | public |
| Rezept an Fertigung übergeben – Stückliste (1QG\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 3](#_Toc52217718)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52217719)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52217720)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52217721)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52217722)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 6](#_Toc52217723)

[2.5 Vorbereitende Schritte 6](#_Toc52217724)

[2.5.1 Änderungsnummer anlegen 6](#_Toc52217725)

[2.5.2 Materialzuordnung 8](#_Toc52217726)

[3 Übersichtstabelle 11](#_Toc52217727)

[4 Testverfahren 12](#_Toc52217728)

[4.1 Rezept prüfen und Entscheidung zur Übergabe an die Fertigung (Stückliste) treffen 12](#_Toc52217729)

[4.2 Basisrezept in Standortrezept kopieren und Werk zuordnen 13](#_Toc52217730)

[4.3 Zugeordnete Materialien prüfen und Standortrezept freigeben 15](#_Toc52217731)

[4.4 Werkspezifische Zielstückliste für das Rezept für die Synchronisation definieren 17](#_Toc52217732)

[4.5 Synchronisation des Rezepts in eine Stückliste simulieren und ausführen 19](#_Toc52217733)

[4.6 Fertigungsstückliste (F-STL) prüfen 21](#_Toc52217734)

[5 Anhang 23](#_Toc52217735)

[5.1 Prozessintegration 23](#_Toc52217736)

[5.1.1 Vorangehende Prozesse 23](#_Toc52217737)

[5.1.2 Nachfolgende Prozesse 23](#_Toc52217738)

# Verwendungszweck

Mit diesem Geschäftsprozess können Sie eine Stückliste mit einem Rezept als Datenquelle anlegen und aktualisieren. Eine Stückliste wird angelegt, um die Fertigung des Produkts zu ermöglichen.

Das Anlegen oder Aktualisieren von Stücklisten erfolgt normalerweise dann, wenn die Entwicklungsabteilung die Produktdefinition abschließt und die Informationen für die Verwendung in der Produktion fertiggestellt und genehmigt sind.

Die Stückliste wird mit dem Rezept synchronisiert, um die Bearbeitung aller nachfolgenden Rezeptänderungen zu ermöglichen.

Zur vollständigen Unterstützung der Beschaffung der Zutaten können Sie Formelpositionen und deren Mengen an die Produktion übergeben.

Die Übergabe von Prozessparametern an die Produktion gehört nicht zu diesem Umfangsbestandteil und muss vom Kunden eingerichtet werden.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| * Produktionsingenieur – Prozessfertigung

Pflegt fertigungsrelevante Stammdaten, z.B. Planungsrezept und Ressource.Koordiniert seine Arbeit mit der PLM-Abteilung, Fertigungssteuerern und sonstigen fertigungsrelevanten Personen. | SAP\_BR\_PRODN\_ENG\_PROC | Produktionsingenieur – Prozessfertigung | SAP\_BR\_PRODN\_ENG\_PROC |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Bei der Aktivierung wurden Beispielspezifikation, Rezept und Materialien im System angelegt. Die Beispieldaten weisen generische Rezepte bzw. Materialien als Referenz auf.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten oder folgende Beispieldaten.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Beispielwert | Details | Kommentare |
| Rezept | PLMPI\_OUTPT1/000/000 | Produkt 1 (Blau) | Basisrezept |
| Rezept | 000000000XXX/000/000 | Das im vorherigen Testskript (1QC- Formulierung – Rezeptentwicklung) angelegte Rezept. | XXX ist die ID der Primärausbeutespezifikation, die automatisch im Testskript "1QC- Formulierung – Rezeptentwicklung" angelegt wurde. |
| Werk | 1010 | Werk 1 DE |  |
| Material | SGPI001 | AUSBEUTE 1 |  |
| Material | SGPI002 | AUSBEUTE 2 |  |
| Material | SGPI003 | AUSBEUTE 3 |  |
| Material | RMPI001 | Einsatz 1 (WASSER) |  |
| Material | RMPI002 | Einsatz 2 (WIRKSTOFF 2) |  |
| Material | RMPI003 | Einsatz 3 (WIRKSTOFF 3) |  |
| Material | RMPI004 | Einsatz 4 (WIRKSTOFF 4) |  |
| Material | RMPI005 | Einsatz 5 (blaue Farbe) |  |
| Material | RMPI006 | Einsatz X (orange Farbe) |  |
| Material | RMPI007 | Einsatz 7 (Wirkstoff 7) |  |

Weitere Informationen zum Anlegen dieser Stammdatenobjekte finden Sie unter [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm)

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskripte

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNR | Produktstamm vom Typ "Rohstoff" anlegen |
| BNS | Produktstamm vom Typ "Halbfabrikat" anlegen |

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| ID des Umfangsbestandteils | Voraussetzungen/Situation |
| 1QC – Formulierung – Rezeptentwicklung | Das Rezept wird mithilfe der Rezeptverwaltungs-App angelegt. |

Zu Testzwecken wurden die Objekte, die im Kapitel [Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten](#unique_5) [Seite ] 5 aufgeführt sind, bereits automatisch in Ihrem System angelegt.

## Vorbereitende Schritte

### Änderungsnummer anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Basisrezepte werden in Standortrezepte kopiert, die standortspezifische Änderungen der Formel berücksichtigen. Die Rezeptentwicklung bietet Funktionen, die Rezepte in Stücklisten umwandeln und beide fortlaufend synchronisieren. Auf diese Weise wird eine enge Integration zwischen F&E und der Fertigung gewährleistet.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsingenieur – Prozessfertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Änderungsstammsatz anlegen(CC01). | Die App Änderungsstamm anlegen wird gestartet. |  |
| 3 | Rezept finden | Auf dem Bild Änderungsstamm anlegen: Einstieg geben Sie die folgenden Daten ein:Änderungsnummer: CN001 | Die Änderungsnummer wird erfasst. |  |
| 4 | "Enter" wählen | Wählen Sie "Enter". | Das Bild Änderungsstamm anlegen: Änderungskopf wird angezeigt. |  |
| 5 | Änderungsstammdaten erfassen | Auf dem Bild Änderungsstamm anlegen: Änderungskopf geben Sie die folgenden Daten ein.Im Feld neben Änderungsnummer: Änderungsstamm für Stücklistenerstellung für SGPI001Gültig ab: Aktuelles DatumStatus Änderungsnr: 01 Aktiv | Die Felder werden aktualisiert. |  |
| 6 | "Enter" wählen | Wählen Sie "Enter". | Das Bild Änderungsstamm anlegen: Objekttypen wird geändert. |  |
| 7 | Ankreuzfelder für Stückliste markieren | In der Tabelle Objekttypen in der Zeile Stückliste markieren Sie die Zeile Ankreuzfelder:AktivObjektObjVGen | Die Ankreuzfelder werden markiert. |  |
| 8 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Der Änderungsstamm wird angelegt. |  |

### Materialzuordnung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Basisrezepte werden in Standortrezepte kopiert, die standortspezifische Änderungen der Formel berücksichtigen. Ein Beispiel für solche Änderungen ist die Materialzuordnung für Formelpositionen.

Um diese Änderungen vorzunehmen, muss den Spezifikationen Material zugeordnet sein. Falls Sie mit dem im Testskript 1QC "Formulierung – Rezeptentwicklung" fortfahren möchten, müssen Sie der Primärausbeutespezifikation dieses Rezepts ein Material zuordnen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsingenieur – Prozessfertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Realstoffe verwalten(F2477). | Das Bild Realstoffe verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Realstoff finden | Geben Sie im Feld ID die ID der Realstoffspezifikation ein, die im Testskript angelegt wurde. | Die ID des Realstoffs wird erfasst. |  |
| 4 | Suche ausführen | Wählen Sie Starten. | Die Rezepte werden gefiltert, und der angeforderte Realstoff wird in der Ergebnisliste angezeigt. |  |
| 5 | Realstoff anzeigen | Wählen Sie den Realstoff aus, den Sie im Testskript 1QC - Formulierung – Rezeptentwicklung angelegt haben. | Der Realstoff wird angezeigt. |  |
| 6 | Material prüfen | Prüfen Sie, ob der Primärausbeute Material zugeordnet ist. Ist dies nicht der Fall, fahren Sie mit Schritt 7 fort, ansonsten mit [Rezept prüfen und Entscheidung zur Übergabe an die Fertigung (Stückliste) treffen](#unique_9) [Seite ] 12. |  |  |
| 7 | In den Bearbeitungsmodus wechseln | Wählen Sie Bearbeiten. | Das Bild wechselt in den Bearbeitungsmodus. |  |
| 8 | Material zuordnen | In der Tabelle Materialzuordnungen geben Sie folgende Filterdaten ein:Material: SGPI002Alternativ:SGPI003Werk: 1010 | Dem Realstoff werden Materialien zugeordnet. |  |
| 9 | Realstoff sichern | Wählen Sie Sichern. | Der Realstoff wird gesichert. |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | App/Transaktion | Erwartete Ergebnisse |
| [Rezept prüfen und Entscheidung zur Übergabe an die Fertigung (Stückliste) treffen](#unique_9) [Seite ] 12 | Produktionsingenieur – Prozessfertigung | Rezepte verwalten(F2210) | Das Rezept wurde geprüft, und es wurde entschieden, es an die Fertigung zu übergeben. |
| [Basisrezept in Standortrezept kopieren und Werk zuordnen](#unique_11) [Seite ] 13 | Produktionsingenieur – Prozessfertigung | Rezepte verwalten(F2210) | Ein neues Standortrezept wurde angelegt. |
| [Zugeordnete Materialien prüfen und Standortrezept freigeben](#unique_12) [Seite ] 15 | Produktionsingenieur – Prozessfertigung | Rezepte verwalten(F2210) | Das Standortrezept wird geprüft und freigegeben. |
| [Werkspezifische Zielstückliste für das Rezept für die Synchronisation definieren](#unique_13) [Seite ] 17 | Produktionsingenieur – Prozessfertigung | Rezepte verwalten(F2210) | Synchronisierungsdetails werden gesichert. |
| [Synchronisation des Rezepts in eine Stückliste simulieren und ausführen](#unique_14) [Seite ] 19 | Produktionsingenieur – Prozessfertigung | Rezepte verwalten(F2210) | Die Synchronisierung wird simuliert, Konflikte werden gelöst, und eine Fertigungsstückliste für das Standortrezept wird angelegt. |
| [Fertigungsstückliste (F-STL) prüfen](#unique_15) [Seite ] 21 | Produktionsingenieur – Prozessfertigung | Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813) | Die generierte Stückliste wird überprüft. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Rezept prüfen und Entscheidung zur Übergabe an die Fertigung (Stückliste) treffen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt prüfen Sie die Rezeptart des Rezepts.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsingenieur – Prozessfertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Rezepte verwalten(F2210). | Die App Rezepte verwalten(F2210) wird gestartet. |  |
| 3 | Rezept finden | Richten Sie auf dem Bild Rezepte verwalten folgende Filter ein:Rezept-ID: PLMPI\_OUTPT1/000/000Wählen Sie Starten. | Das Rezept wird in der Ergebnisliste angezeigt. |  |
| 4 | Rezept öffnen | Wählen Sie in der Ergebnisliste das Rezept PLMPI\_OUTPT1/000/000 aus, und wählen Sie dann Rezept anzeigen im Kontextmenü. | Die Anwendung Rezept anzeigen wird für das Rezept PLMPI\_OUTPT1/000/000 geöffnet. |  |
| 5 | Rezeptart prüfen | Prüfen Sie die Rezeptart des Rezepts im Kopfabschnitt. | Die Rezeptart des Rezepts PLMPI\_OUTPT1\_1/000/000 ist Basisrezept.Hinweis Nur Standortrezepte können an die Fertigung übergeben werden. Basisrezepte müssen zuerst in ein Standortrezept kopiert werden. Dies kann durch das Kopieren in eine neue Alternative erfolgen. |  |

## Basisrezept in Standortrezept kopieren und Werk zuordnen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozess können Sie ein neues Alternativrezept anlegen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Hinweis | Hinweis Sie haben sich als Produktionsingenieur – Prozessfertigung angemeldet und verwenden die App Rezepte verwalten(F2210). Fahren Sie mit diesem Verfahren fort, wenn Sie den vorangehenden Abschnitt - [Rezept prüfen und Entscheidung zur Übergabe an die Fertigung (Stückliste) treffen](#unique_9) [Seite ] 12 abgeschlossen haben.Rezept-ID: PLMPI\_OUTPT1/000/000 |  |  |
| 2 | Rezepte kopieren | Wählen Sie Weitere Möglichkeiten und dann In neue Rezeptalternative kopieren, um ein neues Standortrezept anzulegen. | Rezept anlegen(W0106) wird angezeigt. |  |
| 3 | Einstiegsbild ausfüllen | Geben Sie auf dem Bild Rezept anlegen(W0106) im Bereich "Neues Rezept" folgende Daten ein:Rezeptart: StandortrezeptSpezifikation der Primärausbeute: StandardwertWählen Sie Weiter.Hinweis Das Rezept ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht gesichert. Es ist im System angelegt, um Konflikte zu vermeiden. Aber alle Daten gehen verloren, wenn Sie das Bild schließen, ohne es zuerst zu sichern. | Das Bild "Rezept anlegen" wird angezeigt. |  |
| 4 | Rezept umbenennen | Auf der Registerkarte Allgemeine Daten ändern Sie die Beschreibung des Rezepts.Beschreibung: Produkt 1 (Blau)- Standortrezept | Der Rezeptname wird geändert. |  |
| 5 | Werk zuordnen | Ordnen Sie dem neu angelegten Standortrezept ein Werk zu.Werk: 1010 | Die Werkszuordnung wird vorgenommen. |  |
| 6 | Rezept sichern | Wählen Sie Sichern. | Ein neues Alternativrezept wird angelegt. |  |

## Zugeordnete Materialien prüfen und Standortrezept freigeben

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt geben Sie ein Standortrezept frei.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Hinweis | Hinweis Sie haben sich als Produktionsingenieur – Prozessfertigung angemeldet und verwenden die App Rezepte verwalten(F2210). Fahren Sie mit diesem Verfahren fort, wenn Sie den vorangehenden Abschnitt - [Basisrezept in Standortrezept kopieren und Werk zuordnen](#unique_11) [Seite ] 13 abgeschlossen haben.Rezept-ID: PLMPI\_OUTPT1/001/000 |  |  |
| 2 | Registerkarte "Formel" aufrufen | Navigieren Sie zur Registerkarte Formel. | Die Details der Registerkarte "Formel" werden angezeigt. |  |
| 3 | Sicht ändern | Wählen Sie in der Auswahlliste Anzeigen das Element Logistische Informationen. | Die Tabellensicht wird geändert. |  |
| 4 | Material prüfen | Prüfen Sie, ob für die primären Einsatz- und Ausbeuteformelpositionen Material zugeordnet ist. Wenn dies der Fall ist, fahren Sie mit dem Schritt Formel anpassen fort, ansonsten führen Sie den nächsten Schritt aus. |  |  |
| 5 | (Optional) Materialien zuordnen | Wenn Ausbeute- oder Einsatzformelpositionen kein Material zugeordnet ist, nehmen Sie die Materialzuordnung folgendermaßen vor:* Geben Sie für die Ausbeuteformelposition in der Spalte Material den Wert SGPI001, SGPI002 oder SGPI003 ein.
* Geben Sie für die Einsatzformelposition in der Spalte Material RMPI001, RMPI002, RMPI003, RMPI004, RMPI005, RMPI006 oder RMPI007 ein.
 | Für jede Formelposition werden Materialien ausgewählt. |  |
| 6 | Formel anpassen | Passen Sie die Menge für PLMPI\_INPUT5 und PLMPI\_INPUT1 an.Hinweis Aus Erfahrung wissen Sie, dass der im Werk 1010 eingesetzte Farbstoff RMPI005 (Einsatz 5) trotz gleicher Spezifikation etwas kräftiger als andere ist. Sie entscheiden, die Menge leicht zu reduzieren und etwas mehr Wasser hinzuzufügen.Nehmen Sie die folgenden Einträge vor:Für die Position PLMPI\_INPUT5 ändern Sie dieMenge in 4,9853.Für die Position PLMPI\_INPUT1 ändern Sie dieMenge in 86,0147. | Der Formelwert wird geändert. |  |
| 7 | Status auf "Zur Freigabe durch Entwicklung" setzen | Navigieren Sie zur Registerkarte Allgemeine Daten, und wählen Sie im Bereich Kopfdaten die Wertehilfe im Feld Status. Wählen Sie den Status 210 – Zur Freigabe durch Entwicklung. | Der Status lautet nun Zur Freigabe durch Entwicklung. |  |
| 8 | Status auf "Zur Freigabe durch Fertigung" setzen | Wählen Sie im Bereich Kopfdaten die Wertehilfe im Feld Status. Wählen Sie den Status 220 – Zur Freigabe durch Fertigung. | Der Status lautet nun Zur Freigabe durch Fertigung. |  |
| 9 | Standortrezept freigeben | Wählen Sie im Bereich Kopfdaten die Wertehilfe im Feld Status. Wählen Sie den Status 310 – Freigabe für Fertigung. | Das Rezept ist zur Fertigung freigegeben. |  |
| 10 | Rezept sichern | Wählen Sie Sichern. | Das Rezept wird freigegeben. |  |

## Werkspezifische Zielstückliste für das Rezept für die Synchronisation definieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt legen Sie eine neue Stückliste an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Hinweis | Hinweis Sie haben sich als Produktionsingenieur – Prozessfertigung angemeldet und verwenden die App Rezepte verwalten(F2210). Fahren Sie mit diesem Verfahren fort, wenn Sie den vorangehenden Abschnitt - [Zugeordnete Materialien prüfen und Standortrezept freigeben](#unique_12) [Seite ] 15 abgeschlossen haben.Rezept-ID: PLMPI\_OUTPT1/001/000 |  |  |
| 2 | Synchronisation starten | Klicken Sie im oberen Bereich im Bild auf das Element Weitere Möglichkeiten, und wählen Sie Rezept mit STL synchronisieren aus. | Das Bild Rezeptsynchronisation mit Materialstückliste wird angezeigt. |  |
| 3 | "Bearbeiten" wählen | Wählen Sie Bearbeiten, um die Synchronisation zu starten. | Das Bild Rezeptsynchronisation mit Materialstückliste kann bearbeitet werden, und eine neue Synchronisationseinheit wird angelegt. |  |
| 4 | Stückliste anlegen | In der Zeile mit dem Material SGPI001 nehmen Sie folgende Einträge vor:Werk 1010Stücklistenverwendung: FertigungStücklistenalternative: 01 | In Rezeptsynchronisation mit Materialstückliste werden die Details erfasst. |  |
| 5 | "Sichern" wählen | Wählen Sie Sichern. | Die Aktualisierungen werden gesichert. |  |

## Synchronisation des Rezepts in eine Stückliste simulieren und ausführen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt können Sie die Stückliste synchronisieren und Konflikte lösen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Hinweis | Hinweis Sie haben sich als Produktionsingenieur – Prozessfertigung angemeldet und verwenden die App Rezepte verwalten(F2210). Fahren Sie mit diesem Verfahren fort, wenn Sie den vorangehenden Abschnitt - [Werkspezifische Zielstückliste für das Rezept für die Synchronisation definieren](#unique_13) [Seite ] 17 abgeschlossen haben.Rezept-ID: PLMPI\_OUTPT1/001/000. |  |  |
| 2 | Zeile markieren | Wählen Sie die Zeile aus, in der Sie die Werksdaten im vorhergehenden Schritt aktualisiert haben. | Die Zeile wird ausgewählt. |  |
| 3 | Synchronisation des Rezepts in eine Stückliste simulieren und ausführen | Wählen Sie Synchronisierung starten. | Das Dialogfenster Rezeptversion der F-STL zuordnen wird angezeigt. |  |
| 4 | Änderungsnummer auswählen | Wählen Sie eine Änderungsnummer, die als Voraussetzung zu diesem Testskript angelegt wurde, und wählen Sie Sichern und Weiter. | Die Reconciliation-Workbench wird angezeigt. |  |
| 5 | Konflikte auswählen | In der Tabelle Konflikte wählen Sie die Rundungskonflikte aus (Konfliktart: R2BR). | Die Konfliktart R2BR wird ausgewählt. |  |
| 6 | Konflikte lösen | In der Tabelle Lösungsvorschläge werden Zeilen angezeigt. Markieren Sie das Ankreuzfeld in der Zeile mit der Aktionsart R2BC - In Gramm (g) umrechnen.Wählen Sie Lösungen anwenden im Kopf der Tabelle Konflikte.Hinweis Für Rezepte können bis zu sechs Dezimalstellen verarbeitet werden, für Stücklisten nur drei. Die Reconciliation-Workbench bietet Lösungen für diese Situation. | Konflikte werden gelöst. |  |
| 7 | Fertigungsstückliste (F-STL) sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Materialstückliste wird mit den aktualisierten Mengen und Mengeneinheiten gesichert. |  |

## Fertigungsstückliste (F-STL) prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt prüfen Sie die Fertigungsstückliste.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsingenieur – Prozessfertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813). | Die App Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813) wird gestartet. |  |
| 3 | Generierte Stückliste finden | Geben Sie folgende Filter an:Material: SGPI001Werk: 1010Stücklistenverwendung: 1Stücklistenalternative: 01Wählen Sie Starten. | Die generierte Stückliste wird in der Ergebnisliste angezeigt. |  |
| 4 | Generierte Stückliste prüfen | Markieren Sie den Auswahlknopf, und wählen Sie die Zeile, um die Stückliste zu öffnen und die Komponenten zu prüfen. | Die Komponenten und ihre Mengen stimmen mit denen in der Reconciliation-Workbench überein. |  |

# Anhang

## Prozessintegration

Der im vorliegenden Testskript zu testende Prozess gehört zu einer Kette integrierter Prozesse.

### Vorangehende Prozesse

Vor dem Durchführen der Testschritte müssen Sie unter Umständen folgende Prozesse durchführen und folgende Voraussetzungen erfüllen:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| Spezifikationsverwaltung für Rezepte(1QA) | Eine Anzahl an Spezifikationen wurde angelegt. |
| Formulierung – Rezeptentwicklung (1QC) | Ein Rezept wurde erstellt. |

### Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| Lagerfertigung – Prozessfertigung auf Grundlage von Fertigungsauftrag (2UG) | Der Fertigungsauftrag wird angelegt und verarbeitet. |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

